

Europas fleißigste Altbatterien-Recycler

BRÜSSEL Österreich liegt beim Sammeln für die Wiederverwertung von Altbatterien und Handy-Akkus mit 49 Prozent auf Platz sechs in der EU. Spitzenreiter ist Belgien mit 71 Prozent. Den letzten Platz nimmt Rumänien mit 21 Prozent ein. Der EU-Durchschnitt laut Eurostat-Daten aus 2016 lag bei 44 Prozent. Insgesamt erreichten 15 Mitgliedsländer das 45-Prozent-Ziel der EU-Richtlinie. Hinter Belgien folgen Luxemburg (63 Prozent), Ungarn und Litauen (je 53 Prozent), Tschechien (52 Prozent), Österreich und Bulgarien (je 49 Prozent), Irland und Slowakei (je 48 Prozent), Deutschland, Niederlande und Finnland (je 46 Prozent) sowie Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Schweden je 45 Prozent). Unter dem EU-Durchschnitt sowie dem 45-Prozent-Ziel rangierten u. a. Griechenland (34 Prozent), Estland (31 Prozent), Lettland (30 Prozent), Kroatien (29 Prozent) und Zypern (28 Prozent).

ATX 3073,36 PUNKTE

WIEN Die Wiener Börse hat am gestrigen Montag bei durchschnittlichem Volumen mit gut behaupteter Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Donnerstag-Schluss um 2,45 Punkte oder 0,08 Prozent auf 3073,36 Zähler. Gegenüber Ultimo 2017 liegt der ATX per gestern 346,78 Punkte im Minus. Der ATX Prime schloss mit einem Plus von 0,04 Prozent oder 0,58 Punkten bei 1551,29 Einheiten.

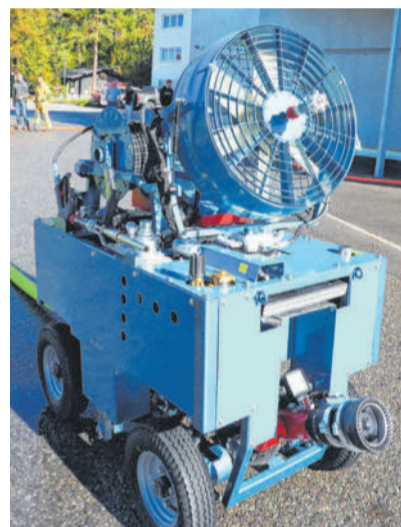
Kleiner, flinker Feuerwehrhelfer

Löschgerät aus Thüringen ist Standard für Profi-Feuerwehren in Asien.

THÜRINGEN Mit ihrem Löschunterstützungsfahrzeug (LUF) hat die Thüringer Firma LUF GmbH seit dem Jahr 2000 speziell bei der Bekämpfung von Bränden in Tunneln und Tiefgaragen Standards gesetzt. Das im Walgau entwickelte Fahrzeug fährt ferngesteuert zum Brandherd und erzeugt dort einen gewaltigen Wasserebel. Der senkt die Umgebungstemperatur binnen kürzester Zeit drastisch und macht Löschtrupps den Weg frei.

Erfahrungen genutzt

Weltweit vertrauen inzwischen Betreiber von Straßen- und Bahntunneln auf die Spezialfahrzeuge aus Vorarlberg – im Fürstentum Monaco zum Beispiel steht u. a. beim legendären Formel-1-Grand-Prix immer ein LUF bereit. Nun bekommt das LUF über Anregung asiatischer Auftraggeber einen „kleinen Bruder“: Die überzeugenden Vorteile des Geräts sollen auch bei der Bekämpfung von Bränden in Hochhäusern genutzt werden können. Für die Umsetzung dieser Idee konnte LUF-Chef Bruno Walter auf Erfahrungen zurückgreifen, die er bei der Entwicklung des geländegängigen Rollstuhls „LUF mobil“ (die VN berichteten) gemacht hat.



Das Modell in Blau wurde von der Feuerwehr Manila (Philippinen) bestellt.

Dessen ausgeklügelte Fahrwerk ist die Basis für das Mikro-LUF: Das muss einerseits sehr beweglich und so klein sein, dass er in jeden Fahrstuhl passt (in fast allen asiatischen Hochhäusern gibt es eigene Feuerwehr-Lifte). Andererseits muss es auch dann noch stabil sein, wenn mit einem gewaltigen 16-Bar-Druck bis zu 3000 Liter Wasser pro Minute zu einem Wasserebel „verarbeitet“ werden.

Dessen ausgeklügelte Fahrwerk ist die Basis für das Mikro-LUF: Das muss einerseits sehr beweglich und so klein sein, dass er in jeden Fahrstuhl passt (in fast allen asiatischen Hochhäusern gibt es eigene Feuerwehr-Lifte). Andererseits muss es auch dann noch stabil sein, wenn mit einem gewaltigen 16-Bar-Druck bis zu 3000 Liter Wasser pro Minute zu einem Wasserebel „verarbeitet“ werden.

Versuche in Singapur

Bei Versuchen auf einem Testgelände in Singapur, wo eine ganze Wohnung im neunten Stock eines Hochhauses mit Gasbrennern auf 300 Grad aufgeheizt worden war, konnte das Mikro-LUF die Temperatur in weniger als 30 Sekunden auf nur noch 50 Grad senken. Und zwar allein mit den 45 Litern Wasser, die das Gerät im eigenen Tank mitführt und die mit einem Druck von 200 Bar versprüht werden.

Seit den erfolgreichen Tests ist die Mitnahme eines Mikro-LUF



Das Mikro-LUF aus dem Walgau ist Standard in den Feuerwehrautos der „Singapore Civil Defence Force“.

bei neuen Feuerwehrfahrzeugen in Singapur Standard: Es wird immer dann ausgepackt, wenn es bei Wohnungsbränden – in Hochhäusern ebenso wie in den Vorstadt-Villen

– darauf ankommt, Feuer schnell und mit wenig Wassereinsatz zu löschen.

Asien als Absatzmarkt

Vor Kurzem wurde ein Mikro-LUF unter Mithilfe der Feuerwehr Thüringen getestet. Nachdem alle Prüfungen erfolgreich durchgeführt wurden, ging es für das Mikro-LUF per Luftpost nach Manila. Die Philippinos warten sehnlichst auf ihr erstes Mikro-LUF – drei davon haben sie bereits geordert. „Die Nachfrage aus ganz Asien ist gewaltig, wir kommen mit der Produktion kaum nach“, so Walter. **VN-SCA**

FIRMEN FAKTEN

GEGRÜNDET 1990 als Fa. Rechners
EIGENTÜMER Bruno Walter
BETEILIGUNGEN LUF International (100%), SMZ-LUF (10%)
MITARBEITER 2017: 13
PRODUKTE LUF Firefighter (verschiedene Modelle), LUF Mobil (Fahrzeug für querschnittgelähmte bzw. gehbehinderte Menschen)

Fintes setzt auf Hittisau

Metallbearbeiter investiert rund zwei Millionen Euro in Erweiterung.

HITTISAU Der Metallbearbeiter Fintes plant eine deutliche Erweiterung seines Firmenstandortes. Wie Norbert Fink, Geschäftsführer der Fintes Handels GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der FT Holding GmbH, erklärt, beabsichtige das Unternehmen, dessen Name sich aus jenen der beiden Eigentümer Norbert FINK und Petr TESar zusammensetzt, die Errichtung eines Zubaus mit insgesamt mehr als 2000 Quadratmetern Nutzfläche. „Wir verfügen derzeit über eine nutzbare Fläche von etwa 1900 Quadratmetern und werden die Halle schrittweise verlängern.“ In einer ersten Phase sollen ein 220 Quadratmeter großer

Zwischentrakt und ein 900 Quadratmeter großer Hallentrakt gebaut werden. In der zweiten Bauphase folge dann die Errichtung von weiteren 1000 Quadratmetern Hallenfläche, erläutert Fink den zeitlichen



Die Produktion der Firma Fintes in Hittisau soll 2019 mehr Platz bekommen.

Fahrplan. Fink rechnet mit Investitionen von rund zwei Mill. Euro und mit einem Baubeginn frühestens im Frühsommer 2019. Fintes ist in den Bereichen CNC-Drehen und CNC-Fräsen sowie Oberflächenbearbeitung tätig. Dabei geht es um Baugruppen ebenso wie um Einzelteile, Prototypen und Serien. Dazu kommt etwa die Herstellung von Teleskopleitern. Zu den Kunden gehören insbesondere die Automotive-Branche und die Elektronikindustrie. Im Bregenzwald beschäftigt das Unternehmen 50 Mitarbeiter. Weitere 90 Beschäftigte sind es am zweiten Produktionsstandort in Pribraz in Tschechien.

Das Mitte der 1990er-Jahre gegründete Unternehmen gehört über die FT Holding GmbH zu 75 Prozent Norbert Fink. Die restlichen Anteile hält Petr Tesar aus Tschechien, der auch den dortigen Produktionsstandort leitet.

Sulner Ortungstechnik findet Lecks am Justizzentrum Salzburg

SULZ Die Firma Ortungstechnik Nachbaur GmbH hat dieser Tage einen Großauftrag in Salzburg abgewickelt. Wie der geschäftsführende Gesellschafter Bernd Nachbaur erklärt, habe man auf dem Dach des Justizzentrums Salzburg auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmeter das selbst entwickelte Monitoring-System „optidry“ installiert. Mit diesem zentralen Überwachungssystem sei es möglich, sofort auch geringste Mengen an eingedrungener Wasser in der Dachkonstruktion zu bemerken und das Leck sehr genau zu lokalisieren. „Unser Frühwarnsystem ermöglicht es, eine Schadensquelle auszumachen, lange bevor sich daraus schleichend ein sehr großer Schaden entwickelt“, so Nachbaur.

Das Frühwarn- und Monitoring-System besteht aus technischen Bändern, die stromleitend sind und

in einem beliebig großen Raster in Dachkonstruktionen eingelegt werden, wo normalerweise kein Wasser sein sollte. Nachbaur hat das Frühwarn- und Monitoring-System über vier Jahre hinweg selbst entwickelt und dafür rund 650.000 Euro investiert. Die technischen Bänder kommen vom Koblacher Textilunternehmen Bandex, die Steuerungseinheit liefert alge electronic.

Seit 2016 ist das Produkt am Markt und bringt dem Unternehmen in diesem Geschäftsbereich bereits einen Umsatz von 250.000 Euro. Insgesamt habe man „optidry“ bislang bei 50 Bauprojekten installiert. Allein heuer seien 25 Aufträge abgewickelt worden. Ortungstechnik Nachbaur erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1,4 Millionen Euro, ein Plus von rund sieben Prozent, und beschäftigt derzeit 13 Mitarbeiter.

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro – Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria				
PIA - America Stock (t)	13,92	14,08	100,00	13,79
PIA - Asia Stock	6,64	6,78	8,27	6,64
PIA - Austria Stock (t)	91,56	91,29	115,73	91,29
PIA - Dollar Cash	87,96	87,94	100,00	87,52
PIA - Euro Bond (t)	12,69	12,68	100,00	12,65
PIA - Euro Corp. Bond (a)	73,98	73,97	100,00	73,64
PIA - Global Mix 25 (t)	14,48	14,44	100,00	14,41
PIA - Global Mix 50 (t)	83,16	83,57	100,00	83,16
PIA - Global Mix 50 (a)	66,79	67,11	100,00	66,79
PIA - Global Mix 75 (t)	-	5,48	5,49	4,37
PIA - Global Stock (t)	-	3,65	5,94	3,65
PIA - Global Bond (a)	-	4,24	5,65	4,16
PIA - Master Fonds (t) prog.	9,84	9,96	100,00	9,83
PIA - Mündel Bond (a)	7,07	7,06	100,00	7,00
PIA - PI-Free kl. (t)	-	8,33	9,43	7,54
PIA - Plus Uvo	7,24	7,23	100,00	7,23
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	143,59	145,79	167,96	100,00
PIA - Select Europe St (a)	105,78	106,52	128,82	100,00
PIA - Tiger Stock	-	n.a.	504,97	416,16
BTU				
3 Banken Portfolio-Mix	4,53	4,54	4,87	4,53
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6,83	6,83	6,94	6,81
3 Banken Europa Stock-Mix	8,79	8,79	10,20	8,79
3 Banken Vermögens-Mix	105,96	106,34	110,36	105,96
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	14,93	15,02	15,66	14,93
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10,83	11,19	9,72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	14,85	15,07	16,37	14,85
3 Banken Vermögens-Mix	105,96	106,34	110,36	105,96
3 Banken Amerika Stock-Mix	21,20	21,22	23,39	20,89
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	137,53	137,18	140,45	136,70
Raiffeisen-Global-Rent (t)	86,10	85,63	87,21	83,06
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	142,14	142,97	149,23	142,14
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	114,13	114,10	118,10	113,89
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	135,08	135,24	139,04	134,91
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	206,92	209,84	247,78	206,28

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	137,35	138,51	147,50	137,35
Raiffeisen-Nachhaltigk.-Mix (t)	104,98	104,82	109,41	102,30
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	273,01	272,33	299,26	265,39
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	222,17	222,60	254,47	222,17
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	86,41	87,98	102,46	82,56
ESPA Stock Europe-Active (t)	152,94	153,52	176,63	152,94
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	117,08	117,35	136,66	117,08
ESPA Select Med (t)	168,74	169,02	177,96	168,74
PiS/Buin Global (t)	137,53	137,99	146,88	133,94
ESPA Select Bond (t)	153,91	153,81	159,67	153,60
ESPA Bond Combrient (t)	29,67	29,55	30,55	29,42
ESPA Portfolio Target (t)	-	127,02	131,12	126,27
ESPA Stock Vienna (t)	140,27	140,13	167,45	140,13
Hypo Vorarlberg Bank AG				
ACATIS Aktien Global Value Fonds	162,70	161,01	178,89	154,82
ACATIS Value und Dividende	128,13	126,91	137,23	121,36
Hypo PF Absolute Return (A)	101,62	101,73	109,39	101,62
Hypo PF Absolute Return (T)	102,18	102,29	110,00	102,18
Hypo Corporate Bond Fund	15,14	15,16	15,71	15,12
Hypo-Europa-Bond	69,69	69,70	71,25	69,66
Hypo-Invest	51,56	51,36	56,07	51,36
Hypo PF Ausgewogen (A)	82,53	82,71	85,60	82,40
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	57,76	58,06	62,78	56,70
Hypo PF Zinsertrag (A)	60,50	60,51	62,45	60,30
Hypo-Rent	7,73	7,73	7,91	7,71
Faktorstrategie Aktien Global	10,49	10,48	11,27	9,89
Faktorstrategie global	14,99	15,22	16,75	14,92
Tri Style Fund (t)	14,47	14,56	15,72	14,47
Volksbank Vorarlberg				
Uni Favorit Aktien	139,16	141,07	150,97	128,01
Uni Asia Pacific	115,47	116,14	138,01	115,47
Uni Europa	1843,07	1852,50	2087,89	1838,90
Uni Marktführer	42,87	43,31	46,90	41,72
Uni Rak Nachhaltig	72,22	72,53	77,35	71,46
KCD Union Nachh. Renten	52,21	52,15	53,02	51,97
PrivatFonds kontrolliert	124,84	124,91	130,48	124,84
VB Vorarlberg Strategie Ausgew.	53,09	54,69	56,36	53,09
VB Vorarlberg Premium Selection	106,20	116,64	122,44	106,20
VonSage				
Raiffeisen Global Stock (t)	12,02	12,19	13,06	11,90
BAWAG Global Stock (t)	17,12	17,21	19,31	17,12

Aktienindizes	29.10	zuletzt		
Wien ATX-Prime	1551,29	1550,71		
Wien ATX	3073,36	3070,91		
Nasdaq	7157,39	7167,21		
S&P 500	2669,25	2658,69		
NY Dow Jones	24751,45	24688,31		
Frankfurt DAX	11335,48	11200,62		
Frankfurt TecDAX	2552,85	2508,49		
ESPA Select Med	3154,93	3134,89		
Eurostoxx 50	3154,93	3134,89		
Zürich SPI	10332,75	10222,78		
Paris CAC 40	4989,35	4967,37		
Amsterdam	509,40	507,52		
Madrid	8821,20	8730,40		
Hongkong	24812,04	24717,63		
Japan Nikkei	21149,80	21184,60		
Sydney	5813,80	5759,60		
WIENER BÖRSE				
prime market	29.10	zuletzt		
Agrana	17,00	17,98		
AMAG	34,60	38,70		
Andritz AG	44,48	43,80		
AT&S	19,42	20,30		
Bawag	37,14	36,50		
Buwog	29,94	30,04		
CA Immo	27,98	28,60		
Do & Co	79,20	77,30		
Erste Group	35,04	34,87		
EVN	15,30	15,38		
FACC	14,64	15,10		
Flughafen Wien	33,00	33,30		
ImmoFinanz	20,90	20,54		
Kapsch TrafficCom	31,70	32,90		
Lenzing	77,00	79,10		
Mayer-Melnhof	108,80	108,40		
OMV	46,40	45,79		
Palfinger	26,50	24,95		
Polytec	9,19	9,00		
Porr	23,20	23,20		
Post AG	35,50	35,22		
Raiffeisen Bank	23,56	24,15		
Rosenbauer	45,30	44,80		
SBO	78,45	78,05		
standard market c.29.10	zuletzt			
Atrium Europ.	3,67	3,69		
standard market a.29.10	zuletzt			
ATB	-	7,68		
BKS St.	-	17,40		
BKS Vzg.	17,20	17,20		
Burgenland Hold.	-	76,00		
BWT AG	-	22,70		
Cleen Energy	-	2,54		
C-Quadrat	-	62,00		
Eco Business	-	8,95		
Frauenthal	23,00	23,00		
Gurktaler St.	-	9,40		
Gurktaler Vzg.	-	9,30		
Heid	-	2,54		
KTM Industries	57,20	56,20		
Linz Textil	-	320,00		
Manner	62,50	62,00		
Oberbank St.	89,00	89,00		
Oberbank Vzg.	83,00	82,50		
Ottakringer St.	110,00	110,00		
Ottakringer Vzg.	76,50	83,00		
PIAG	-	11,33		
Rath	-	24,00		
Schlumberger St.	-	30,20		
Schlumberger Vzg.	-	24,50		
Staatsdruckerei	-	17,90		

Stadlauer Malz	-	81,00			S
----------------	---	-------	--	--	---